



Botulinumtoxin-Therapie bei Harninkontinenz

Liebe Patientin, lieber Patient,

Die Botulinumtoxin-Therapie bietet eine moderne und effektive Möglichkeit, Harninkontinenz zu behandeln. Sie richtet sich insbesondere an Menschen, bei denen andere Behandlungsansätze wie Medikamente oder Physiotherapie nicht ausreichend wirken. In diesem Informationsbogen möchten wir Ihnen die Therapie näherbringen, die Vorteile hervorheben, auf mögliche Nachteile eingehen und die Kosten erläutern.

Was ist die Botulinumtoxin-Therapie?

Botulinumtoxin, auch bekannt als Botox®, ist ein bewährtes Medikament, das die Überaktivität von Muskeln und Nerven dämpft. In der Behandlung von Harninkontinenz wird es gezielt in die Blasenmuskulatur injiziert, um:

- Überaktive Blasenmuskeln zu entspannen, die für häufigen Harndrang oder unkontrollierten Urinverlust verantwortlich sind.
- Die Kapazität der Blase zu erhöhen, sodass mehr Urin gespeichert werden kann.

Vorteile der Botulinumtoxin-Therapie

1. Hohe Wirksamkeit:

- Studien zeigen, dass bis zu 80–90% der Patienten eine deutliche Verbesserung ihrer Symptome erleben.
- Häufigkeit des Harndrangs und ungewollter Urinverlust werden spürbar reduziert.
-

2. Minimalinvasiv:

- Der Eingriff wird ambulant oder mit einem kurzen Klinikaufenthalt durchgeführt.
- Es handelt sich um eine schnelle Behandlung, die oft weniger als 30 Minuten dauert.



3. Lang anhaltende Wirkung:

- Die Wirkung hält in der Regel 6–9 Monate an. Danach kann die Behandlung bei Bedarf wiederholt werden.

4. Schonend für den Körper:

- Weniger Nebenwirkungen im Vergleich zu systemischen Medikamenten, da die Wirkung lokal auf die Blase begrenzt ist.

5. Verbesserung der Lebensqualität:

- Die Therapie bietet mehr Kontrolle über den Alltag, weniger Einschränkungen und ein gesteigertes Wohlbefinden.

Ablauf der Behandlung

1. Vorbereitung:

- Vor der Behandlung wird Ihre Blase mit einer lokalen Betäubung oder einer kurzen Sedierung betäubt.

2. Eingriff:

- Botulinumtoxin wird mithilfe eines dünnen Endoskops (Blasenspiegelung) an mehreren Stellen in die Blasenwand injiziert.

3. Nachsorge:

- Sie können in der Regel kurz nach dem Eingriff nach Hause gehen.
- In den ersten Tagen kann eine leichte Reizung oder Blutbeimischung im Urin auftreten, die schnell abklingt.



Mögliche Nachteile und Risiken

Die Botulinumtoxin-Therapie ist sicher und gut verträglich. Dennoch können in seltenen Fällen folgende Nebenwirkungen auftreten:

- Vorübergehende Restharnbildung:
 - Einige Patienten benötigen für kurze Zeit eine intermittierende Selbstkatheterisierung, da die Blase weniger aktiv ist.
- Infektionen der Harnwege:
 - Diese können auftreten, sind jedoch gut behandelbar. Eine prophylaktische Antibiotikatherapie kann das Risiko minimieren.
- Wirkung lässt nach:
 - Nach 6–9 Monaten nimmt die Wirkung ab, und eine erneute Behandlung kann notwendig sein.

Wichtig:

Das Risiko für ernsthafte Komplikationen ist äußerst gering. Ihr behandelnder Arzt wird Sie umfassend begleiten und auf individuelle Besonderheiten eingehen.

Für wen ist die Botulinumtoxin-Therapie geeignet?

- Überaktive Blase:
Patienten mit starkem Harndrang oder unkontrolliertem Urinverlust, die nicht ausreichend auf Medikamente ansprechen.
- Neurologische Ursachen:
Personen mit neurologischen Erkrankungen wie Multipler Sklerose oder Rückenmarkverletzungen, die eine gestörte Blasenkontrolle haben.

Kosten der Therapie

- Gesetzlich versicherte Patienten:
In der Regel werden die Kosten der Behandlung von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen, wenn eine medizinische Indikation vorliegt.
- Privatversicherte Patienten:
Die Kosten werden je nach Vertrag und Tarif erstattet.



Häufige Fragen

1. Ist die Behandlung schmerzhaft?
 - Die Therapie erfolgt unter lokaler Betäubung und ist in der Regel schmerzarm bis schmerzfrei.
 -
2. Wie schnell tritt die Wirkung ein?
 - Die meisten Patienten bemerken eine Verbesserung innerhalb von 3-7 Tagen nach der Behandlung.
3. Kann ich meinen Alltag sofort wieder aufnehmen?
 - Ja, die meisten Patienten können noch am selben Tag ihre gewohnten Aktivitäten wieder aufnehmen.

Fazit: Ein sicherer und effektiver Weg zur Kontrolle Ihrer Symptome

Die Botulinumtoxin-Therapie bietet Ihnen eine bewährte Möglichkeit, die Kontrolle über Ihre Blase und Ihr Leben zurückzugewinnen. Dank der hohen Wirksamkeit und minimalen Belastung ist sie eine ausgezeichnete Option für Patienten, die unter Harninkontinenz leiden.

Wir sind für Sie da!

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie weitere Fragen haben oder eine Beratung wünschen. Gemeinsam finden wir die beste Lösung für Ihre individuellen Bedürfnisse.

Ihr U&You Praxisteam